

MINISTERE DE L'INTERIEUR

[C - 99/00097]

27 JUILLET 1961. — Loi relative à la résiliation unilatérale des concessions de vente exclusive à durée indéterminée (*Moniteur belge* du 5 octobre 1961). — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la version coordonnée officielle - au 1^{er} janvier 1989 - en langue allemande de la loi du 27 juillet 1961 relative à la résiliation unilatérale des concessions de vente exclusive à durée indéterminée, telle qu'elle a été modifiée par la loi du 13 avril 1971 relative à la résiliation unilatérale des concessions de vente (*Moniteur belge* du 21 avril 1971).

Cette version coordonnée officielle en langue allemande a été établie par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'Arrondissement adjoint à Malmedy.

MINISTERIE VAN BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 99/00097]

27 JULI 1961. — Wet betreffende eenzijdige beëindiging van de voor onbepaalde tijd verleende concessies van alleenverkoop (*Belgisch Staatsblad* van 5 oktober 1961). — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de officiële gecoördineerde Duitse versie - op 1 januari 1989 - van de wet van 27 juli 1961 betreffende eenzijdige beëindiging van de voor onbepaalde tijd verleende concessies van alleenverkoop, zoals ze werd gewijzigd door de wet van 13 april 1971 betreffende eenzijdige beëindiging van de verkoopconcessies (*Belgisch Staatsblad* van 21 april 1971).

Deze officiële gecoördineerde Duitse versie is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy.

MINISTERIUM DES INNERN

[C - 99/00097]

27. JULI 1961 — Gesetz über die einseitige Kündigung unbefristeter Alleinvertriebsverträge
Deutsche Übersetzung

Der folgende Text bildet die koordinierte inoffizielle deutsche Fassung - zum 1. Januar 1989 - des Gesetzes vom 27. Juli 1961 über die einseitige Kündigung unbefristeter Alleinvertriebsverträge, so wie es abgeändert worden ist durch das Gesetz vom 13. April 1971 über die einseitige Kündigung der Vertriebsverträge.

Diese koordinierte inoffizielle deutsche Fassung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen des Beigeordneten Bezirkskommissariats in Malmedy erstellt worden.

MINISTERIUM DES MITTELSTANDS

27. JULI 1961 — Gesetz über die einseitige Kündigung unbefristeter Alleinvertriebsverträge

Artikel 1 - [§ 1 - Ungeachtet jeglicher anderslautender Klausel unterliegen folgende Verträge den Bestimmungen des vorliegenden Gesetzes:

1. Alleinvertriebsverträge,
2. Vertriebsverträge, aufgrund deren der Vertragshändler im Vertragsgebiet fast alle Erzeugnisse, die Gegenstand der Vereinbarung sind, vertreibt,
3. Vertriebsverträge, in denen der Lizenzgeber dem Vertragshändler bedeutende Verpflichtungen auferlegt, die auf strikte und besondere Weise an den Vertriebsvertrag gebunden sind und derartige Aufwendungen darstellen, daß der Vertragshändler im Falle der Kündigung des Vertriebsvertrags einen beträchtlichen Schaden erleiden würde.

§ 2 - Im Sinne des vorliegenden Gesetzes versteht man unter Vertriebsvertrag jede Vereinbarung, aufgrund deren ein Lizenzgeber einem oder mehreren Vertragshändlern das Recht vorbehält, im eigenen Namen und für eigene Rechnung Erzeugnisse, die er herstellt oder verteilt, zu vertreiben.]

[Art. 1 abgeändert durch Art. 1 des G. vom 13. April 1971 (Belgisches Staatsblatt vom 21. April 1971)]

Art. 2 - [Wird ein Vertriebsvertrag, der vorliegendem Gesetz unterliegt, auf unbestimmte Zeit abgeschlossen,] kann er außer bei schwerem Verstoß einer der Parteien gegen ihre Verpflichtungen nur unter Einhaltung einer annehmbaren Kündigungsfrist oder gegen eine angemessene Entschädigung, die von den Parteien zum Zeitpunkt der Kündigung des Vertrags zu bestimmen sind, gekündigt werden.

In Ermangelung einer Einigung zwischen den Parteien entscheidet der Richter nach Billigkeit und gegebenenfalls unter Berücksichtigung der Handelsbräuche.

[Abs. 1 abgeändert durch Art. 2 des G. vom 13. April 1971 (Belgisches Staatsblatt vom 21. April 1971)]

Art. 3 - [Kündigt der Lizenzgeber den in Artikel 2 erwähnten Vertriebsvertrag] aus anderen Gründen als der schwerwiegenden Pflichtverletzung des Vertragshändlers oder kündigt der Vertragshändler den Vertrag aufgrund einer schwerwiegenden Pflichtverletzung des Lizenzgebers, kann der Vertragshändler Anspruch auf eine gerechte Zusatzentschädigung erheben. Diese Entschädigung wird je nach Fall unter Berücksichtigung folgender Elemente veranschlagt:

1. des beachtlichen Wertzuwachses durch Erweiterung des Kundenkreises, der vom Vertragshändler erzielt wurde und dem Lizenzgeber nach Kündigung des Vertrags erhalten bleibt,
2. der Aufwendungen, die der Vertragshändler zur Durchführung des Vertrags getätigt hat und die nach Ablauf des Vertrags dem Lizenzgeber zugute kommen,
3. der Abfindungen, die der Vertragshändler dem Personal, das er infolge der Kündigung des Vertriebsvertrags entlassen muß, schuldet.

In Ermangelung einer Einigung zwischen den Parteien entscheidet der Richter nach Billigkeit und gegebenenfalls unter Berücksichtigung der Handelsbräuche.

[Abs. 1 abgeändert durch Art. 3 des G. vom 13. April 1971 (Belgisches Staatsblatt vom 21. April 1971)]

[Art. 3bis - Wird ein Vertriebsvertrag, der vorliegendem Gesetz unterliegt, auf bestimmte Zeit abgeschlossen, so wird vorausgesetzt, daß die Parteien einer Erneuerung des Vertrags entweder für unbestimmte Zeit oder für die in einer möglichen Klausel zur stillschweigenden Verlängerung vorgesehene Dauer zugestimmt haben, es sei denn, sie hätten mindestens drei Monate und höchstens sechs Monate vor der vereinbarten Frist die Kündigung per Einschreiben notifiziert.

Wurde ein befristeter Vertriebsvertrag zweimal erneuert - ob die Klauseln des ursprünglichen Vertrags zwischen denselben Parteien geändert wurden oder nicht - oder wurde er aufgrund einer Vertragsklausel zweimal stillschweigend verlängert, wird vorausgesetzt, daß jede weitere Verlängerung auf unbestimmte Zeit gewährt wurde.] [Art. 3bis eingefügt durch Art. 4 des G. vom 13. April 1971 (Belgisches Staatsblatt vom 21. April 1971)]

Art. 4 - Bei Kündigung eines Vertriebsvertrags mit Wirkung im gesamten oder in einem Teil des belgischen Staatsgebietes kann der geschädigte Vertragshändler auf jeden Fall den Lizenzgeber in Belgien entweder vor den Richter seines eigenen Wohnsitzes oder vor den Richter des Wohnsitzes oder des Sitzes des Lizenzgebers laden.

Wird die Streitsache vor ein belgisches Gericht gebracht, wird dieses Gericht ausschließlich das belgische Gesetz anwenden.

Art. 5 - [Die in den vorhergehenden Artikeln bestimmten Regeln gelten für Vertriebsverträge, die ein Vertragshändler mit einem oder mehreren untergeordneten Vertragshändlern abschließt.

Handelt es sich bei dem Vertrag eines untergeordneten Vertragshändlers um einen unbefristeten Vertrag und wird er gekündigt, weil der Vertrag des Vertragshändlers unabhängig von dessen Willen oder Schuld gekündigt worden ist, kann der untergeordnete Vertragshändler die in den Artikeln 2 und 3 vorgesehenen Rechte jedoch nur gegenüber der Person, die die ursprüngliche Kündigung bewirkt hat, geltend machen.

Handelt es sich bei dem Vertrag eines untergeordneten Vertragshändlers um einen befristeten Vertrag und muß er normalerweise am selben Datum wie der Hauptvertrag enden, verfügt der Vertragshändler, dem vom Lizenzgeber gekündigt wird, auf jeden Fall über volle vierzehn Tage ab Erhalt dieser Kündigung, um dem untergeordneten Vertragshändler die Kündigung zu notifizieren.] [Art. 5 ersetzt durch Art. 5 des G. vom 13. April 1971 (Belgisches Staatsblatt vom 21. April 1971)]

Art. 6 - Die Bestimmungen des vorliegenden Gesetzes gelten ungeachtet jeglicher gegenteiliger Vereinbarung, die vor [Ablauf] des Vertriebsvertrags getroffen wurde.

Sie gelten für [Vertriebsverträge], die vor Inkrafttreten des vorliegenden Gesetzes abgeschlossen wurden. [Art. 6 abgeändert durch Art. 6 des G. vom 13. April 1971 (Belgisches Staatsblatt vom 21. April 1971)]



[C - 99/00386]

17 SEPTEMBRE 1998. — Circulaire ministérielle relative à l'application de la loi du 11 avril 1995 visant à instituer « la charte » de l'assuré social et de l'arrêté royal du 16 juillet 1998 portant exécution pour les régimes de pensions du secteur public de la loi du 11 avril 1995 visant à instituer « la charte » de l'assuré social. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la circulaire du Ministre des Pensions du 17 septembre 1998 relative à l'application de la loi du 11 avril 1995 visant à instituer « la charte » de l'assuré social et de l'arrêté royal du 16 juillet 1998 portant exécution pour les régimes de pensions du secteur public de la loi du 11 avril 1995 visant à instituer « la charte » de l'assuré social (*Moniteur belge* du 24 octobre 1998), établie par le Service central de traduction allemande du Commissariat d'Arrondissement adjoint à Malmedy.

[C - 99/00386]

17 SEPTEMBER 1998. — Ministeriële omzendbrief met betrekking tot de toepassing van de wet van 11 april 1995 tot invoering van het « handvest » van de sociaal verzekerde en het koninklijk besluit van 16 juli 1998 tot uitvoering voor de pensioenstelsels van de openbare sector van de wet van 11 april 1995 tot invoering van het « handvest » van de sociaal verzekerde. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de omzendbrief van de Minister van Pensioenen van 17 september 1998 met betrekking tot de toepassing van de wet van 11 april 1995 tot invoering van het « handvest » van de sociaal verzekerde en het koninklijk besluit van 16 juli 1998 tot uitvoering voor de pensioenstelsels van de openbare sector van de wet van 11 april 1995 tot invoering van het « handvest » van de sociaal verzekerde (*Belgisch Staatsblad* van 24 oktober 1998), opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling van het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmedy.

[C - 99/00386]

17. SEPTEMBER 1998 — Ministerielles Rundschreiben über die Anwendung des Gesetzes vom 11. April 1995 zur Einführung der « Charta » der Sozialversicherten und des Königlichen Erlasses vom 16. Juli 1998 zur Ausführung des Gesetzes vom 11. April 1995 zur Einführung der « Charta » der Sozialversicherten für die Pensionsregelungen des öffentlichen Sektors — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Rundschreibens des Ministers der Pensionen vom 17. September 1998 über die Anwendung des Gesetzes vom 11. April 1995 zur Einführung der « Charta » der Sozialversicherten und des Königlichen Erlasses vom 16. Juli 1998 zur Ausführung des Gesetzes vom 11. April 1995 zur Einführung der « Charta » der Sozialversicherten für die Pensionsregelungen des öffentlichen Sektors, erstellt von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen des Beigeordneten Bezirkskommissariats in Malmedy.

MINISTERIUM DER FINANZEN

17. September 1998 — Ministerielles Rundschreiben über die Anwendung des Gesetzes vom 11. April 1995 zur Einführung der « Charta » der Sozialversicherten und des Königlichen Erlasses vom 16. Juli 1998 zur Ausführung des Gesetzes vom 11. April 1995 zur Einführung der « Charta » der Sozialversicherten für die Pensionsregelungen des öffentlichen Sektors

An die Minister und Staatssekretäre,
An die Provinzgouverneure,
An die Bezirkskommissare,
An die Bürgermeister und Schöffen,

Das Gesetz vom 11. April 1995 zur Einführung der «Charta» der Sozialversicherten ist im *Belgischen Staatsblatt* vom 6. September 1995 veröffentlicht worden. Dieses Gesetz ist durch die Gesetze vom 25. Juni 1997 (*Belgisches Staatsblatt* vom 13. September 1997) und 22. Februar 1998 (*Belgisches Staatsblatt* vom 3. März 1998) abgeändert worden.